

Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 12.08.2008, 51-8269
660.2-Grau

Drucksachen-Nr.

5664/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	26.08.2008	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	26.08.2008	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	11.09.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 116 - Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Durchführung der Projektkoordination im Rahmen des EU-Projektes BAPTS

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

UStA, 20.11.2007, TOP 2.5
UStA, 15.04.2008, Drucksachen-Nr. 4997, TOP 12
FiPA, 15.04.2008, Drucksachen-Nr. 4997, TOP 9
Rat, 24.04.2008, Drucksachen-Nr. 4997, TOP 19
UStA, FiPA, 20.05.2008, Drucksachen-Nr. 5246
Rat, 29.05.2008, Drucksachen-Nr. 5246

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss/der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der gefasste Dringlichkeitsbeschluss Nr. 116 vom 13.08.2008 (siehe Anlage) wird genehmigt.

Begründung:

siehe Anlage

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Dringlichkeitsentscheidung

Nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Nr. 116

Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Durchführung der Projektkoordination im Rahmen des EU-Projektes

Begründung der Dringlichkeit:

Der Rat hat am 29.05.2008 beschlossen, dass die Stadt Bielefeld für das EU-Projekt BAPTS die koordinierende Partnerschaft übernimmt. Mit der Übernahme dieser Aufgabe hat die Stadt Bielefeld folgende Arbeiten zu leisten (siehe ausführlich Drucksache Nr. 5217):


- Vertretung des Projektes gegenüber der bewilligenden Stelle des Joint Technical Secretariat JTS
- Management der EU Zuschüsse
- Koordinierung des Projektes und die Zusammenarbeit der Projektpartner
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

Der Stadt Bielefeld ist mittlerweile die Bewilligung des Projektes mitgeteilt worden. Um den Aufgaben eines koordinierenden Partners kurzfristig nachkommen zu können, ist für die Durchführung der Projektkoordination die Einrichtung einer Ausgabe- und Einnahmehaushaltsteile erforderlich.

Vordringlich ist die kurzfristige Beauftragung eines Beratungsbüros, das die Stadt Bielefeld bei den Verhandlungen der Vereinbarung mit dem JTS und den Partnerstädten unterstützt, das Abrechnungsverfahren gegenüber dem JTS aufbaut und mit den Partnerstädten abgestimmt. Auch wird das erste Arbeitstreffen innerhalb dieses Zeitraums von dem Büro vorbereitet werden müssen. Die Beauftragung erfolgt nur für den Zeitraum, bis durch eine EU-weite Ausschreibung nach VOF ein Beratungsbüro gefunden wird.

Die Kosten, die in 2008 entstehen werden, belaufen sich auf ca. 150.000 €. Diese Kosten werden der Stadt Bielefeld durch EU-Fördermittel erstattet.

Da die Stadt Bielefeld kurzfristig mit dem JTS die Verhandlungen führen und den Projektantrag an das Verhandlungsergebnis anpassen muss (Abgabetermin ist für die Überarbeitung des Projektantrages ist: der 29.08.2008), muss die Nachbewilligung der Haushaltsmittel im Rahmen der Dringlichkeit erfolgen.


Moss, Beigeordneter

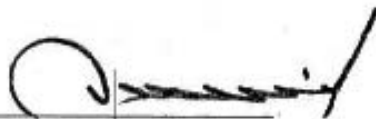
Da der Hauptausschuss nicht mehr rechtzeitig einberufen werden kann und die Entscheidung nicht mehr aufgeschoben werden kann (siehe Begründung oben), wird im Wege der Dringlichkeit nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO Folgendes beschlossen:

Die Nachbewilligung folgender Finanzpositionen gemäß § 82 GO NRW wird außerplanmäßig beschlossen.

FiPo 1.8220.655000.8
- Koordination des EJ-Projektes BAPTS
Mehrausgabe

Die Deckung erfolgt aus der
FiPo 1.8220.178000.5
- EU-Förderung Projekt: BABTS
Mehreinnahme

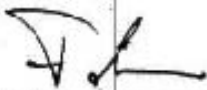
Bielefeld den, 13.08.08



Oberbürgermeister David



LUX
Ratsmitglied, Vorsitzender des Finanz- und Personalausschusses



Fortmeier
Ratsmitglied, Vorsitzender des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses

